

**PROTOKOLL
der Sitzung vom 3. Februar 2015 bei Hans Jürg Zobrist**Anwesend: Hans Jürg Zobrist, Franz Schweizer, Christine Guy, Erika Aerni,

**1. Protokoll vom 6. Februar 2014**

Das Protokoll der letzten Teamsitzung vom 6. Felbruar 2014 wird genehmigt.

**2. Jahresrechnung 2014**

Die Endabechnung wurde von Hans Jürg Zobrist erstellt und durch die Revisoren H.R. Hofer und H. Nicolet überprüft und genehmigt. Sie schliesst verglichen mit den budgetierten Zahlen positiv ab: es wurde weniger für Noten aufgewendet, und die Rückstellung für Stellvertretungen wurde nicht gebraucht. Auf beiden Kontis (laufende Rechnung und Konzertfonds) befinden sich je ca. CHF 10‘000.

**3. Zusammensetzung Team**

Die Austritte von den Teammitgliedern Regina Dänzer und Barblina Löhrer aus dem Chor lassen uns mit drei Teammitgliedern seitens des Chors - plus die Chorleiterin Christine Guy – zurück. Wir beschliessen, uns gleich an der nächsten Probe am Donnerstag an den Chor zu wenden und anzufragen, wer Lust hätte, zu uns zu stossen (mit der Auflage, ab und zu auch ein Protokoll schreiben zu müssen). Es wäre wünschenswert, jemanden aus Laupen dafür zu gewinnen, damit beide Orte gleichwertig vertreten sind. Hans Jürg

**4. Konzert 2015**

* **Budget**Christine legt ein Budget vor. Es werden 9 Orchestermitglieder gebraucht, und es wird 4 Solisten geben. Die Kosten für Orchester und Solisten inkl. Orgelmiete belaufen sich auf ca. CHF 15‘000.-
Werbung: Wir rechnen mit Kosten von ca. CHF 600 für Inserate, Flyer und Plakate CHF 300, Druck Programmheft CHF 100.
Noten: Für Noten und CD (de Victoria) ziehen wir bei den Chormitgliedern CHF 20 ein.
Von beiden Kirchgemeinden wurden uns je total CHF 10‘000.- Defizitgarantie zugesprochen (CHF 6‘000 Neuenegg / CHF 4‘000 Laupen).
Wir beschliessen, Gabriela Rüedi zusätzlich zum Konzert wie folgt zu engagieren:
2 x Donnerstagprobe (je 1 Std)
1 x Singsamstag (1,5 – 2 Std). Pauschal bieten wir ihr CHF 500.- als Entschädigung an. Christine
Christine bietet Gabi auf.
* **Werbung**Franz Schweizer hat wieder ein wunderschönes Plakat gestaltet, sowie einen Flyer zum Versenden und Auflegen in den verschiedenen Geschäften.
Es wird etliche Vororientierungen in der Presse geben (Sensetaler, Amtsanzeiger, Freiburger Nachrichten, BZ und Bund,“reformiert“), Inserate daselbst, sowie auf den Websites der Gemeinden Laupen und Neuenegg, Kultur Neuenegg, und natürlich auf unserer eigenen Website. Franz
* **Vorverkauf**Es wird einen Vorverkauf geben, die reservierten Plätze kosten CHF 30.-. Franz nimmt die Reservationen per Telefon entgegen und aktualisiert laufend (falls möglich täglich) die noch verfügbaren Plätze auf der Internetseite. Franz
* **Plakate, Texthefte**Die Plakate und Flyer gehen alsbald in den Druck und werden in ca. 14 Tagen bereit sein. Franz
* **Bühnenbau**Wir diskutieren einige Möglichkeiten, wie wir in Hufeisenform statt auf geraden Podien singen könnten, damit wir einander besser hören. Man müsste das Chorgestühl zum Draufstehen benützen können (Sicherheitsaspekt?). Christine ist überzeugt, dass so auch die Akkustik um einiges besser wird. Es würde viel weniger Arbeit beim
Bühnenaufbau geben. Hans Jürg wird sich darüber Gedanken machen und vor Ort Hans Jürg
überprüfen, was möglich wäre. Wie wären denn die Möglichkeiten für die SängerInnen, während der Zwischenmusik (Mozartsonaten) irgendwie abzusitzen?
Wir entscheiden nach der Probe vom 12.02. in der Kirche. alle
* **Arbeiten für SängerInnen**Reservierung des Pfarrkellers für die Mäntel etc. Erika
Seilerstübli (Hannedori fragen) Erika
Einsingen im Saal der Linde (anfragen, 2 Billette für Fam Vogt besorgen) Erika
Plakate aufhängen, Flyers verteilen (ganzer Chor beteiligt)
Orgeltransport organisieren mit Herrn Gfeller Hans Jürg
Präsente: je eine Rose (für alle dieselbe für Solisten, Orchester und Dirigentin –
14 Stück) pro Tag eine andere Farbe Erika
Apéro am Karfreitag in Neuenegg: Ort noch zu diskutieren Franz
Sitze in den Kirchen nummerieren (für Laupen braucht Erika Hilfe) alle
Abendkasse: je 4 Personen, evtl. getrennt für reservierte Plätze und Abendkasse alle
* **Diverses**Die Farben der Kleider und Accessoires des Chors: Grundton Schwarz, und da die liturgische Farbe für Ostern violett ist, violette Accessoires (Schal, Schmuck, Krawatten, Schuhe, etc.) – mit schwarzem Mäppli für die Noten.

**5. Singsamstag 21.03.2015**

Von 14 h – 18 h, mit Pausen. Jedes bringt die Verpflegung selber mit.
Nach der Probearbeit organisieren wir ein freiwilliges Abendessen im Restaurant Bären, Neuenegg. Eine Anmeldeliste mit Menuvorschlägen wird dem Chor rechtzeitig vorgelegt.

**6. Verschiedenes**

*Planung 2016 – 2017:*

Wir beschliessen, am **19./20. November 2016** (Totensonntag) das Brahmsrequiem aufzuführen. Es soll die Londonerfassung (1 Flügel mit 2 Pianisten) gewählt werden. Andere Instrumentalisten sind nicht vorgesehen. Es braucht aber 2 Solisten.
Kosten: 2 x Fr. 2'000.- für Solisten / 2 x 2'500.- für Pianisten / Fr. 3'000.- für Flügelmiete und Transporte

2017 ist Lutherjahr (500 Jahre Reformation). Das Konzert soll am **4./5. November 2017** (Reformationssonntag) stattfinden. Unter dem Titel „Ein feste Burg ist unser Gott“ sollen diverse Vertonungen zu diesen Worten zur Aufführung kommen. Die Kirchgemeinden sollen in die Aufführung eingebunden werden.

Schluss der Sitzung: 10:45 h

09.02.2015/Erika Aerni